

**Produktname: PGK1 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe02430**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ICC/IF
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,45 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	50 mM Tris-Glycin (pH 7,4), 0,15 M NaCl, 40 % Glycerin, 0,01 % Natriumazid und 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 45 kDa; Observed MW: 45 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	PGK1
<b>Alternative Namen</b>	PGKA; MIG10; HEL-S-68p
<b>Gen-ID</b>	5230
<b>SwissProt ID</b>	P00558
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid des humanen PGK1

**Hintergrund**

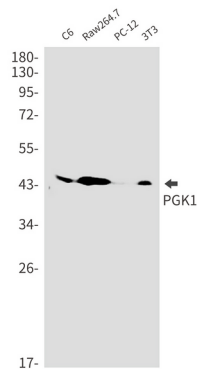
Das Gen PGK1 kodiert für die Phosphoglyceratkinase-1, auch bekannt als ATP:3-Phosphoglycerat-1-Phosphotransferase (EC

2.7.2.3). Dieses Enzym katalysiert die reversible Umwandlung von 1,3-Diphosphoglycerat zu 3-Phosphoglycerat während der Glykolyse und generiert dabei ein Molekül ATP. Es gehört zur Familie der Phosphoglyceratkinasen, und Defekte im PGK1-Gen verursachen den Phosphoglyceratkinase-1-Mangel (PGK1D).

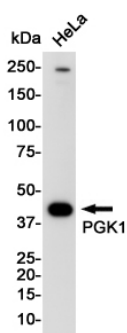
## Forschungsbereich

Herz-Kreislauf-System

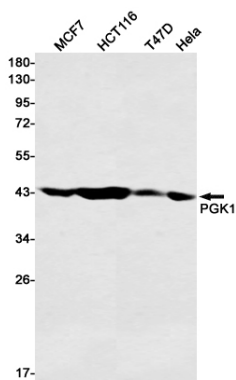
## Bilddaten



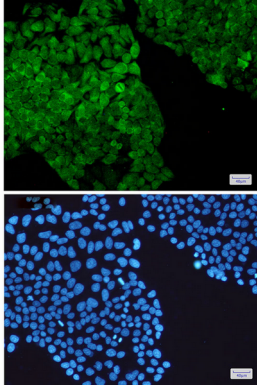
Western-Blot-Analyse von PGK1 in Lysaten von C6-, Raw264.7-, PC-12- und 3T3-Zellen unter Verwendung eines PGK1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von PGK1 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines PGK1-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von PGK1 in MCF-7-, HCT116-, T47D- und HeLa-Lysaten unter Verwendung eines PGK1-Antikörpers



Immunzytochemische Analyse von PGK1 (grün) in HeLa unter Verwendung von PGK1-Antikörper und DAPI (blau).